

TipsGame.On

die regionale eSportsMesse
powered by



07.11.2026

10-18 Uhr

Promenaden Galerien Linz



OÖ. LANDESMEISTERSCHAFT IN EA SPORTS FC

in Kooperation mit dem E-Sports Verband Österreich



GAMING FÜR ALLE

Mario Kart · Carrera-Bahn ·
Racing-Simulatoren · Free-to-Play-Area ·
VR · Brettspiele · Trading Cards · 3D-Druck ...



BÜHNENPROGRAMM

Nerdquiz · Cosplay-Catwalk · Keynotes & Talks ·
Yoga für Gamer · Show-Act „Tenacious Tribute“

STREAMING AREA

Live-Gaming-Content –
powered by GAMINGPC.STORE



FOTOPOINT

mit Black Wings und Cosplayern

COMMUNITY AUS OÖ

Vereine, Streamer und Gamer live erleben –
vernetzen, testen, mitmachen!



Eintritt frei! Mehr Infos: gameon.tips.at

In Kooperation mit





Tips-Skitag in HINTERSTODER

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Welcome-Snack
- Tages-Skipass
- € 15,- Hüttengutschein
- Après Ski Bar
- optional: Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten*

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

Erwachsene
inkl. Bus **€ 88,-**

Eigenanreise **€ 69,-**

Kinder
(ab JG 2012) inkl. Bus **€ 61,-**

Eigenanreise **€ 42,-**

Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen.
*Zustiegsstellen siehe online tips.at/skitag

In Kooperation mit

HINTERSTODER



Jetzt buchen auf tips.at/skitag oder direkt bei **sabtours**
via QR-Code oder telefonisch unter **0732 307215**



30. & 31.10.

Mehr Internet. Weniger putzen.

Internet anmelden & **DREAME Ultra Gen 3 Saugroboter** sichern.



Ab
150 Mbit/s
kostenlos*

In Kooperation mit



liwest.at

* Bei LIWEST Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden – Werbegeschenk solange der Vorrat reicht.
Sie erhalten spätestens nach Aktionsende & Anschlussherstellung einen bis 12. Dezember 2026 einlösbaren Gutschein für einen „Saugroboter DREAME (L10s Ultra Gen3) inklusive Station“. Bei den Start-Produkten (50 Mbit/s) wird ein einmaliger Aufpreis in Höhe von € 99,- mit der ersten LIWEST Rechnung verrechnet. Nur in ausgewählten MediaMarkt Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Bei Stornierung / Rücktritt vom LIWEST Vertrag wird der „Saugroboter DREAME“ in Höhe von € 299,- verrechnet. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei SG-FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.

Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag auf tips.at/spitzenschule einreichen & bis zu 1.000 Euro gewinnen!

Tierwohl

Klima & Umwelt

Umgang mit Geld

Bewegung in der Schule



tips.at/spitzenschule



Foto: Adobe Stock



Foto: Höger

Spitzenschule Mit „Klimawandel im Hochgebirge“ ist die MS Windischgarsten bei der Tips-Aktion Spitzenschule dabei. Seite 7



Kerzenschein Am Vorabend von Allerheiligen führt in Kirchdorf wieder ein Lichterweg von der Pfarrkirche bis zur Friedhofskapelle. Auf die Besucher warten Impulse zum Thema „Tröst der Psalmen“.

Seite 30 / Foto: Jack Haijes

Über Ortsgrenzen hinaus radeln

Ein gemeinsames Idealnetz soll den Radverkehr in 24 Gemeinden der Region Steyr-Kirchdorf stärken. Die Planung umfasst rund 422 Kilometer an möglichen Alltagsrouten. Beim Stadtspaziergang in Kirchdorf ging es um blaue Markierungen auf der Fahrradstraße, sichere Schulwege und breitere Gehwege. Das Konzept zeigt, wo künftig Verbindungen verbessert werden können. Seite 4

Tips Reisen
Foto: RPB
ab **1.050,-**
SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE
03.12.2026-02.01.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
Foto: GTA
ab **1.899,-**
DONAU-KREUZFAHRT
06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Costa
Tips Reisen
Foto: Costa
ab **1.099,-**
KREUZFAHRT WESTL. MITTELMEER
23.-31.10.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

TRAUNVIERTLER ALPENVORLAND

Ein gemeinsames Radnetz für 24 Gemeinden

REGION STEYR-KIRCHDORF. Radverbindungen zwischen Gemeinden verbessern und Alltagswege sicherer machen: Diese Ziele verfolgt das Alltagsradroutennetz der Leader-Region Traunviertler Alpenvorland. Beim Stadtspaziergang und der Präsentation im Schloss Neupernstein wurden die regionale Planung und Kirchdorfer Maßnahmen vorgestellt.

von MAYA MATSCHEK

Das mit fachlicher Begleitung des Regionalmanagements Oberösterreich erarbeitete Konzept dient als Grundlage für die Radverkehrsplanung der kommenden Jahre. Es umfasst kurzfristig umsetzbare Maßnahmen und längerfristige Vorschläge. Ein fertig ausgebauten Radwegenetz ist damit noch nicht geschaffen.

Blau und gelbe Kreise nach Grazer Vorbild

Wie Maßnahmen vor Ort aussehen können, zeigte der Stadtspaziergang mit Bürgermeister Markus Ringhofer (SPÖ). Er führte über die Kirchdorfer Fahrradstraße im Bereich der Weberstraße, deren blaue Kreise für Diskussionen sorgten. „Das löst erst mal Verwirrung bei den Radfahrern aus“, sagte Gemeinderats- und Verkehrsausschussmitglied Norbert Ploberger. Ein einheitliches, von Behörden vorgeschriebenes Konzept für solche Markierungen gebe es nicht.

Jürgen Sorger, Projektverantwortlicher des Grazer Planungsbüros verkehrplus, verwies auf Erfahrungen aus Graz: „Das System klappt in Graz seit Jahren super.“ Schon das Nachdenken über die Bedeutung der Markierung könne dazu beitragen, dass Verkehrsteilnehmer langsamer fahren.

Ein Team des Gemeindeamtes sprühte die Kreise auf. Nach Einschätzung von Verkehrsausschussmitglied Thomas Scharl



Thomas Scharl und Norbert Ploberger (v. l.) vom Verkehrsausschuss

erhöht die Kennzeichnung die Aufmerksamkeit bei Autofahrern. Ergänzend sollen eine Markierung für Tempo 30 und ein Fahrradsymbol dazukommen. Gelbe Markierungen kennzeichnen hingegen Fußgängerbereiche, etwa beim Eingang zum Stadtplatz.

Schulwege im Mittelpunkt

„Ich denke dabei vor allem an die vielen Schulkinder, die diesen Weg nehmen“, sagte Ringhofer über die Fahrradstraße. Der Rundgang führte Richtung Zentrum zur Elternhaltestelle und weiter zu Volksschule, Mittelschule und Pflichtschulzentrum.

Ploberger erläuterte die Zufahrtsregelung bei der Elternhaltestelle: „Hier ist genau wie in der Fahrradstraße das Zu- und Abfahren erlaubt. Für den Ziel- und Quellverkehr.“



Bgm. Ringhofer vor der neuen Fahrradstraße im Bereich der Weberstraße

Außerdem berichtete Ringhofer, dass der örtliche Bäcker seit der Umgestaltung „mehr Geschäft“ mache, obwohl er dafür Parkplätze abgegeben habe. Der Bürgermeister ordnete die Maßnahmen dem Ziel zu, aktive Mobilität zu fördern.

Mehr Platz auf den Gehwegen

Hinter dem Raiffeisenhaus wurde die Verbreiterung von Gehwegen angesprochen. Die Gemeinde hat die Arbeiten bei einem Gebäude mit Arbeiten am Kanal und der Gehwegverbreiterung verbunden. „Mir ist das in der Zeit, in der mein Sohn noch im Kinderwagen schlief, aufgefallen, dass die viel zu schmal sind. Auch für andere Fußgänger oder zum Beispiel auch Rollstuhlfahrer“, sagte Ringhofer. Bei der Präsentation erläuterten die Planer weitere Möglichkeiten,

Verkehrsberuhigung mit Ortsgestaltung zu verbinden. Dazu zählen Pflanzgefäße, breitere Gehwege, unterschiedliche Bodenbeläge und Bauminiseln. Linda Seyfried, Markus Sitzwohl und Jürgen Sorger von verkehrplus stellten die regionale Planung im Schloss Neupernstein vor: Das Alltagsradroutennetz umfasst 24 Gemeinden und rund 422 Kilometer. 77 Prozent verlaufen auf Gemeindestraßen.

Idealnetz für 24 Gemeinden

Dabei handelt es sich um ein Idealnetz, nicht um die Summe bestehender Radwege. Die Planung zeigt möglichst direkte Verbindungen, die besonders geeignet sind, im Alltag mit dem Fahrrad genutzt zu werden. Auch Straßen ohne vorhandene Radinfrastruktur können dazugehören. Dort wären entsprechende Maßnahmen erst umzusetzen. Ziel ist, dass die Gemeinden ihre Verbindungen gemeinsam und aufeinander abgestimmt entwickeln. Den größten Anteil am Idealnetz hat Steyr mit 75 Kilometern. Auf Sierning entfallen 38 Kilometer, auf Kremsmünster 34 und auf Pettenbach 29. In Garsten umfasst das geplante Netz 25 Kilometer, in Schlierbach, Micheldorf und Bad Hall jeweils 24. Für Kirchdorf sind 15 Kilometer vorgesehen.

Beispiele aus den Gemeinden

Am Stadtspaziergang nahmen auch Bad Halls Bürgermeister und Leader-Obmann Bernhard Ruf sowie Wartbergs Bürgermeister Franz Karlhuber teil. Wartberg wurde bei der Präsentation als Beispiel für Begegnungszonen hervorgehoben. Zur Sprache kam auch Doris, das digitale Kartenangebot des Landes Oberösterreich, in dem bestehende Radwanderwege aufgerufen werden können. Im Mittelpunkt des Abends stand die Frage, wie Gemeinden klimafreundliche Mobilität ausbauen und den Verkehr besonders in Ortszentren und auf Schulwegen beruhigen können. ■



Auf die Fahrradstraße deuten die blauen Kreise und ein Schild hin. Fotos (3): Tips/Matschek

ABSCHIED

Zivildienster hinterließen im APH Ried ihre Spuren

RIED/TRAUNKREIS. Zivildienst kann viel mehr als eine Pflicht sein. Das bewiesen Fabian Schwarz und Daniel Fabits im Alten- und Pflegeheim (APH) Ried im Traunkreis.

Fabian Schwarz nützte seine Leidenschaft für das Handwerk und verschönerte den Garten im APH Ried nachhaltig. Sein Projekt: Ein neu errichteter Steg, der den Teich nun harmonisch in die Gartenanlage einbindet. Es ist ein echter

Blickfang geworden. Der Steg lädt zum Verweilen, zum Schauen und zum Durchatmen ein.

Ort der Ruhe

„Für unsere Bewohner, für Angehörige, Besucher und für unser gesamtes Team ist so ein Ort der Ruhe und Geborgenheit entstanden – eine echte Wohlfühloase mitten im Heimalltag. Ein Werk, das bleibt und uns noch lange Freude bereiten wird“, freut sich Heimleiter Jürgen Maurhart.



Von links: Bürgermeister Stefan Schöffberger (SPÖ), Küchenleiterin Gerti Graml, Heimleiter Jürgen Maurhart und Daniel Fabits

Fotos: APH Ried im Traunkreis



Fabian Schwarz mit Pflegedienstleiterin Deborah Rappel am neuen Steg im APH-Garten.

App bringt Zeitersparnis

Zivildienster Daniel Fabits programmierte mit Tüftlergeist eine eigene App für das APH. Diese erleichtert die gesamte Essensbestellung, deren Auswertung und Ausgabe. Was früher viel händische Arbeit und Zeit gekostet hat, funktioniert nun per Klick – einfach, übersichtlich und fehlerfrei. Die dadurch gewonnen Zeit der Mitarbeiter kommt den Bewohnern zugute. ■



Ausstellung

Fotos (2): Gerald Großhagauer

BILANZ

Jäger stellten Trophäen aus

KIRCHDORF. Im Gasthaus Rettenbacher fand die traditionelle Rehtrophäenschau statt.

Interessierte konnten die Trophäen besichtigen. Bezirksjägermeister Franz Humpl berichtete über aktuelle Jagdthemen und die Streckenentwicklung. Heuer wurden 2.140 Rehbocke erlegt, im laufenden Jagdjahr bisher zudem 54 Stück Schwarzwild. Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner sprach über das Jagdgesetz und die Novelle. Die Jagdhornbläsergruppe Kremstal begleitete die Veranstaltung musikalisch. ■



Die Jagdhornbläsergruppe spielte auf.

dein Metzger kocht

MITTAGSMENÜ

MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr

Montag, 2.11. g'schmackige **Fleckerlspeis** mit Salat
Nachspeise: **Apfelstrudel**

€ 10,90

Dienstag, 3.11. gemischte **Backhendlteile**
mit Reis und Kartoffel-Vogersalat

€ 12,90

Mittwoch, 4.11. Schopfsteak
in Pfefferrahmsauce dazu Nudeln

€ 12,90

Sensationelle Großstücke SCHWEINEFLEISCH AKTION

noch gültig bis Samstag, 14. Nov. 2026

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

Donnerstag, 5.11. und Freitag 6.11.

jeweils von 10 - 13 Uhr

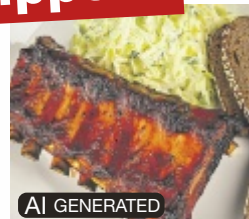
gib't die beliebten

ofentrischen

Schweins-Rippert

große Portion € 9,90

**Beilage: warmer Krautsalat
u. Bauernbrot € 2,90**



AI GENERATED



rechtzeitige Vorbestellung erwünscht!



Verena Stauffer Foto: Fotokersch/Kerschbaummayr

FLORIANA 2026 Literaturpreis für Mollnerin

MOLLN/ST. FLORIAN. Die in Molln aufgewachsene Schriftstellerin Verena Stauffer gewann den ersten Preis der Floriana 2026. Für „Hintergrundstrahlung einer Butterblume“ erhielt sie im Stift St. Florian 7.000 Euro. Der Literaturwettbewerb stand unter dem Motto „Aufbruch“. Aus 334 Einreichungen erreichten neun Autoren das Finale. Stauffers Text handelt von der drohenden Inbetriebnahme eines Kernkraftwerks. Die Jury würdigte das Zusammenspiel von technisch-kühler Sprache und Naturbeschreibungen. ■

ERSATZPARKFLÄCHEN

Kirchdorfer City Garage gesperrt

KIRCHDORF. Die Parkgarage neben der Wirtschaftskammer (WKO) und dem Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) ist aufgrund der Errichtung des Vital-Quartiers gesperrt.

Derzeit sind nur noch Dauermieter berechtigt, die Parkgarage zu nutzen – das können etwa Mitarbeiter von Geschäften in der Innenstadt sein. Von 2. November bis voraussichtlich Ende des Jahres ist die Tiefgarage und die Zufahrt zum darüberliegenden Parkdeck über die B138 dann vorübergehend komplett gesperrt. Es gibt Ersatzparkplätze (Parkdauer mit Parkuhr 120 Minuten), beispielsweise beim Billa neben Radio B138. Auf die Ersatzparkplätze weisen die Schilder „Temporäre Kooperationsparkfläche“ hin. Für die erwähnten Dauerparker gibt es während



Auch beim Billa und BBRZ Kirchdorf gibt es Ersatzparkplätze. Fotos (3): Matschek



Diese Tafeln weisen auf die Ersatzparkflächen hin.

der Sperre der Garage die Möglichkeit, Parkkarten für den Parkplatz hinter der Arbeiterkammer zu nutzen. „Diese kann man sich bei der Gemeinde ausstellen lassen“, sagt Bürgermeister Markus Ringhofer (SPÖ). Nähere Details erfährt man am Gemeindeamt. ■

Deine Sozialsprecherin im Oö. Landtag



Klubvorsitzende
Landtagsabgeordnete
Sabine Engleitner-Neu

Mein Einsatz für dich im Oö. Landtag:



01 | Sozialmärkte
absichern



02 | Chancengleichheit
verwirklichen



03 | Sozialabbau
stoppen



Mehr Informationen über mich und meine KollegInnen findest du unter:
www.landtagsklub.spoe.at

SPITZENSCHULE

Tips sucht beste Schulprojekte

BEZIRK KIRCHDORF. Projekte, Initiativen und Aktionstage rund um die Themen Klima und Umwelt, Umgang mit Geld, Tierwohl und Bewegung in der Schule, sind gefragt.

Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ wieder die Spitzenschulen Oberösterreichs. Bis zum 17. Novem-



In der VS Rosenau wird eine große Sportvielfalt geboten. Foto: Susanne Hofstätter

„Finanzbildung bedeutet mehr als den Umgang mit Geld zu lernen. Sie befähigt junge Menschen, Informationen kritisch zu hinterfragen, finanzielle Entscheidungen bewusst zu treffen und ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Gerade in einer zunehmend digitalen und komplexen Welt ist sie eine unverzichtbare Lebenskompetenz.“



Foto: Sparkasse OÖ

JULIA HINTERWIRTH, SPARKASSE-JUGENDVERANTWORTLICHE WELS & OÖ SÜD

ber können laufende Initiativen oder abgeschlossene Projekte aus dem letzten Jahr in den vier verschiedenen Kategorien mit Namen, tollen Fotos und einer aussagekräftigen Beschreibung eingereicht werden.

Mitmachen lohnt sich

Die besten Projekte werden in jeder Kategorie von einer Jury gekürt und mit 1.000 Euro für die Klassenkasse belohnt. Der kategorienübergreifende Publikumspreis liegt in der Hand der

Tips-Leser. Abstimmen kann man ab Mitte November mit Originalstimmzetteln aus der Tips sowie online unter www.tips.at/spitzenschule – dort können auch Projekte eingereicht werden. ■

Eingereichte Projekte aus dem Bezirk Kirchdorf:

- Stiftsgymnasium Kremsmünster: Sea the Change
- VS Rosenau: Kleine Schule, große Sportvielfalt
- MS Windischgarsten: Klimawandel im Hochgebirge



Foto: Weibold

Gescheiterter Einbruch in Juweliergeschäft

KIRCHDORF. Ein Unbekannter scheiterte in der Nacht auf Montag beim Einbruch in ein Juweliergeschäft an der Panzerverglasung und flüchtete ohne Beute auf einem E-Scooter. Die Polizei bittet um Hinweise unter 059133 4120.

Hüttenbrand in Adlwang

ADLWANG. Vergangene Freitagnacht brannte in Adlwang eine Hütte. Die Feuerwehren Adlwang, Bad Hall und Waldneukirchen löschten das Feuer bis in die Morgenstunden und mussten auch Teile des Daches abtragen.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



WOHNSTUDIO SPITZBART

Schlafberatungstage: Die perfekte Matratze besteht aus Luft

Schlierbach. Die richtige Matratze wirkt wohltuend auf Körper und Geist, weil der Schlaf der psychischen und physiologischen Regeneration des Körpers dient. Wohnstudio Spitzbart bietet Ihnen mit dem VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem einen erholsamen, druckfreien Schlaf.

Menschen haben verschiedene Schlafbedürfnisse. Das VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem wird fast allen Ansprüchen gerecht. Luft ist das einzige Element, welches sich selbstständig, dreidimensional und druckfrei jedem Körper anpasst. Der



Das stromlose VIDairFlex®-Luftbett-Schlafsystem für ein druckfreies Schlafen

aufliegende Körper ruht direkt auf dem zu 100% tragenden Luftkern und die Muskulatur kann während des Schlafens vollkommen loslassen und entspannen. Die Wirbelsäule sowie der Lendenbereich werden jedoch perfekt unterstützt.

Rückenschmerzen und Verspannungen gehören der Vergangenheit an. Es ist keine Zoneneinteilung und Unter-

stützung mehr notwendig, denn die Funktion übernimmt die Luft. Die Matratze ist für Allergiker geeignet und in allen Größen erhältlich. Zudem ist sie leicht und erfordert keine Wartung und keinen Kompressor bzw. Strom.

„Lassen Sie sich individuell beraten und nehmen Sie sich Zeit, das VIDairFLEX®-

Luftbett-Schlafsystem bei den Schlafberatungstagen im Wohnstudio Spitzbart in Schlierbach kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag, 6. November, 9 – 17 Uhr bzw. Samstag, 7. November, 9 – 15 Uhr“, so das Team vom Wohnstudio Spitzbart.

Anzeige



Pürstingerweg 1
4553 Schlierbach
Tel. +43 699 19524140
www.wohnstudio-spitzbart.at

WERKZEUGBAU

Haidlmair-Gruppe wächst weiter

NUSSBACH. Der Nußbacher Werkzeugbauer Haidlmair stärkt seine internationale Marktposition, übernimmt 75 Prozent der Unternehmensanteile von Euro Stampi, einem Mitbewerber aus Italien.

Je fünf Prozent der Anteile verbleiben bei den fünf bisherigen Eigentümerfamilien. Euro Stampi mit Sitz in Jesi nahe Ancona bleibt als eigenständiges Unternehmen und Marke bestehen. Das gemeinsame Ziel sei es, Kunden weltweit künftig noch leistungsfähigere Lösungen anzubieten. „Mit Euro Stampi gewinnen wir einen starken Partner, der hervorragend zu unserer Unternehmensgruppe passt“,



Mario Haidlmair (links) mit Matteo Mazzarini, Vertreter der Eigentümerfamilien von Euro Stampi

Foto: Haidlmair Group

sagt Mario Haidlmair, Geschäftsführer der Haidlmair Group. „Unser Anspruch ist nicht, Bewährtes zu ersetzen,

sondern zusätzliche Möglichkeiten zu schaffen. Euro Stampi ist eine ideale Ergänzung zu den zwölf Unternehmen unserer

Gruppe.“ Euro Stampi wurde 1982 gegründet und ist auf die Entwicklung und Herstellung mittelgroßer und großer Spritzgießwerkzeuge für die Verpackungs- und Umwelttechnik spezialisiert. Das Unternehmen ist in mehr als 40 Ländern aktiv, beschäftigt über 100 Mitarbeiter und verfügt über eine Produktionsfläche von rund 6.000 Quadratmetern.

330 Mitarbeiter in Nußbach

Im Stammwerk von Haidlmair in Nußbach sind 330 Mitarbeiter tätig. Die Unternehmensgruppe hat Standorte in sechs Ländern (Österreich, Deutschland, Italien, Slowakei, Ungarn, USA) und über 700 Mitarbeiter. ■

MUSIKMITTELSCHULE

Projekt angelaufen

KIRCHDORF. An der Kreativ-Musikmittelschule Kirchdorf ist das Projekt „Gesunde Jause“ angelaufen. Regionale und saisonale Produkte stehen im Mittelpunkt. Der Bauernhof Reingruber aus Inzersdorf liefert Schul-

milch, auch Familie Zauner aus Nußbach unterstützt das Projekt. Helga Krimbacher und Eva Weixlbaumer setzen es um, Schüler der 3a sowie der 3c haben bereits mit Eifer bei der Zubereitung mitgeholfen. ■



Gesunde Jause an der Kreativ-Musikmittelschule Kirchdorf

Foto: Kreativ-MMS Kirchdorf



Laptop-Übergabe an der Volksschule in Nußbach mit Vertretern des Elternvereins; links der neue Direktor Nikolaus Krasanovsky.

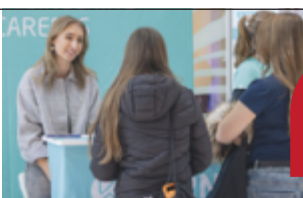
Foto: Elternverein

VOLKSSCHULE

Laptops übergeben

NUSSBACH. Unter dem Motto „Gesund und fit ins neue Schuljahr“ wurde Mitte Oktober an der VS Nußbach gefeiert. Dabei stellte sich auch der neue Direktor Nikolaus Krasanovsky den Eltern vor. Organisiert wurde das Fest von der Schule gemeinsam mit dem Elternverein. Ein Höhepunkt

war die Übergabe von zwölf neuen Laptops, die künftig den Unterricht bereichern und den Kindern zusätzliche Lernmöglichkeiten eröffnen sollen. Die Anschaffung wurde durch die Unterstützung von drei lokalen Unternehmen (Stat-X, Haidlmair und Schwingenschuh) möglich. ■



Jetzt
Klasse
anmelden!



04. Februar 2027
Das Karrierefestival
Promenaden Galerien Linz



We are Fronius

Nina, Führungskraft
in der Produktion,
seit 2018 bei uns
am Standort Sattledt.



In der Solarelektronik verbinden wir
die Sonnenkraft mit dem Stromnetz.
Für dein Zuhause, deine Mobilität,
dein Wärmesystem.



Als Innovationsführer in der
Schweißtechnik schaffen wir
Verbindungen zwischen Metallen,
die Jahrzehnte überdauern.



WKO-MITTAGSTALK

Kirchdorf plant Verein und Adventzauber

KIRCHDORF. Die Vorbereitungen für die Weihnachtszeit, die Neuorganisation des Stadtmarketings und die Nutzung leer stehender Gebäude standen beim zweiten Mittagstalk des Jahres in der Wirtschaftskammer Kirchdorf im Mittelpunkt. Neben einer Bilanz der bisherigen Jahresaktionen besprachen die Teilnehmenden auch Vorhaben zur Belebung der Innenstadt.

von MAYA MATSCHEK



Foto: Tips/Matschek

In der Wirtschaftskammer Kirchdorf fand der zweite Mittagstalk des Jahres statt, bei dem die Neugründung des Stadtmarketings und Adventaktionen besprochen wurden.

Das Stadtspektakel war eines der Themen, auf das zurückgeblieben wurde. Für die Veranstaltung im kommenden Jahr steht das Budget bereits fest. Organisator Christian Loikits, der das Programm zusammenstellt, arbeitet ehrenamtlich. Die vorgesehenen Mittel werden für Bands, Aussteller und organisatorische Aufgaben verwendet.

Adventzauber und Märchen in den Schaufenstern

Der Adventzauber ist von Donnerstag, 3. Dezember, bis Samstag, 5. Dezember, geplant und soll ähnlich wie im Vorjahr gestaltet werden. Am Rathausplatz sind Kulinarik und handwerkliche Aussteller vorgesehen. Auch örtliche Schulen, wie die Landesmusikschule und die Musikmittelschule sollen die Möglichkeit erhalten, sich zu präsentieren. SP-Bürgermeister Markus Ringhofer erwartet, dass dadurch Kinder mit ihren

Eltern sowie weitere Besucher in die Innenstadt kommen. Zum dritten Mal soll außerdem das Märchengewinnspiel stattfinden, bei dem Märchen in den Schaufenstern der Betriebe zu finden sind. Das Angebot richtet sich vor allem an Kindergartenkinder und Schüler der ersten Volksschulklasse. Jeder teilnehmende Betrieb steuert ein kleines Geschenk mit einem Gutschein für das eigene Geschäft bei. Damit soll auch die innerstädtische Wirtschaft unterstützt werden.

Neuer Verein mit rund 20 Mitgliedern

Die bisher von drei Personen getragenen Bereiche Stadtmarketing, Stadtkonzept und Tourismusforum sollen in einem neuen Verein zusammengeführt werden.

Für Donnerstag, 19. November, ist die Gründung mit rund 20 Gründungsmitgliedern vorgesehen. Die

Stadtkonzept-Gesellschaft bürgerlichen Rechts soll aufgelöst werden. Eine Auftaktveranstaltung des neuen Vereins ist für Jänner oder Februar 2027 geplant.

Das vorgesehene Budget für den neuen Stadtmarketingverein betrage laut WKO-Bezirksstellenleiter Siegfried Pramhas zwischen 60.000 und 70.000 Euro. Die Einnahmen kämen aus Mitgliedsbeiträgen, der Tourismusabgabe und einem Beitrag der Stadtgemeinde von rund 20.000 Euro. Überlegt wird außerdem, einen bezahlten „City Manager“ anzustellen. Eine Entscheidung dazu steht noch aus, da das Budget dafür derzeit als zu knapp eingeschätzt wird.

„Wofür steht die Marke Kirchdorf?“

Bereits heuer wurde in Arbeitsgruppen an den künftigen Aufgaben gearbeitet. Ringhofer gehört

dem Arbeitskreis „Lebensraum“ an. Dieser beschäftigte sich unter anderem mit der Frage, wofür Kirchdorf steht. Genannt wurden etwa das Zementwerk, das Krankenhaus, Handel und Apotheke sowie besonders die Nachtgastronomie in der Bezirkshauptstadt.

Leerstand nutzen und Innenstadt beleben

Bei der Stadtentwicklung setzt Ringhofer darauf, bestehende Gebäude zu nutzen, statt neu zu bauen. Als Beispiel nannte er das Vital-Quartier. Dafür war ursprünglich eine Grünfläche im Gespräch, die voraussichtlich noch hätte umgewidmet werden müssen. Ringhofer schlug stattdessen vor, den Kontakt zum damaligen Eigentümer des ehemaligen Billa-Areals und der Passage herzustellen. Dieser Ansatz wurde schließlich aufgegriffen.

Das Vitalquartier und das Pflichtschulzentrum sieht der Bürgermeister als zwei Ankerpunkte. Die dazwischenliegende Innenstadt soll unter anderem durch die Nutzung leer stehender Geschäftslokale belebt werden. Auch der mit 30 Millionen Euro veranschlagte Umbau des Pflichtschulzentrums eröffne aus seiner Sicht weitere Möglichkeiten für die Stadtentwicklung. Ziel sei es, das Ortsbild zu verbessern und die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu erhöhen. Dabei legt Ringhofer einen Schwerpunkt auf Dienstleistungsangebote. ■



MACH GESUNDHEIT ZU DEINEM BERUF

und bewirb dich jetzt für ein Studium

bis 29. Dezember

Bachelor Gesundheits- und Krankenpflege
Sommersemester-Start mit 1. März 2027

► außerdem: div. Upgrades in der Pflege

bis 31. März

Hochschullehrgang mit Masterabschluss
Advanced Nursing Practice /
Advanced Health Practice



fh-gesundheitsberufe.at

fh
GESUNDHEITS
BERUFE OÖ

SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT

Logik des Supermarktes wird umgedreht

PETTENBACH. Auf einem Hektar Acker und in drei Gewächshäusern bauen die Quereinsteigerinnen Michaela Jancsy und Reingard Prohaska mehr als nur Bio-Gemüse an.

Was passiert, wenn Menschen nicht nur Kunden, sondern Teil der Landwirtschaft werden? Bei den Tagen der offenen Türen von „Appetit auf Gutes“ zeigte sich: Es entsteht Beziehung. Zu den Lebensmitteln, zu den Menschen, die sie anbauen und zur Region.

Gemeinschaft aufgebaut

Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder besuchte die Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) Almgrün in Pettenbach und machte sich ein Bild davon, wie aus Quereinsteigerinnen Pionierinnen für regionales, bio-faires Gemüse wurden.



Besuch der solidarische Landwirtschaft Almgrün in Pettenbach: Landesrat Stefan Kaineder mit Bäuerin Michaela Jancsy (Bildmitte)

Foto: Land OÖ/Simon Seher

„Hier wird nicht nur Gemüse angebaut, hier wird Zukunft gepflanzt“, sagt der Grüne Landesrat. Michaela Jancsy und Reingard Prohaska zeigen, wie vielfältig Landwirtschaft sein kann, wenn sie nicht für den anony-

men Markt, sondern für die Region produziert. Die Quereinsteigerinnen haben mit Almgrün nicht nur einen Betrieb aufgebaut, sondern auch eine Gemeinschaft. Solidarische Landwirtschaft dreht die Logik des Super-

markts um: Statt Lebensmittel zu kaufen, von denen niemand weiß, woher sie kommen, sichern sich Konsumenten für eine Saison die Ernte eines Betriebs und erhalten im Gegenzug frisches, saisonales Gemüse direkt vom Feld.

Kein Abo-Modell

„Das ist kein Abo-Modell, das ist eine Partnerschaft“, erklärt Landesrat Kaineder. „Hier weiß man wieder, wer das Essen anbaut, wie es angebaut wird und dass es fair zugeht für die Menschen und für die Natur.“ ■

„Appetit auf Gutes“

Seit Jahren unterstützt „Appetit auf Gutes“ – eine Kooperation von Klimabündnis OÖ und Bio Austria – Initiativen wie Almgrün dabei, lokale Lebensmittelkreisläufe aufzubauen. Mehr Infos online auf: appetitaufgutes.at

SPÖ Soziale
Politik für
Oberösterreich.

Leistung
Respekt
Sicherheit

#Anschieben statt aufschieben

Martin Winkler

20.000
Arbeitsplätze
für Ober-
österreich.

anschieben.at



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

KLAUS



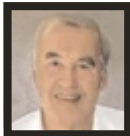
TODESFALL: Rupert Kamleitner verstarb im 79. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Greimel



TODESFALL: Gustav Marehard verstarb im Alter von 81 Jahren.
Foto: Bestattung Mistlberger

MICHELDORF

GEBURTSTAG: Johann Staska (91),
Franz Pracherstorfer (93),
Johann Ramsebner (85)



TODESFALL: Emil Deseife verstarb im 90. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Greimel

SCHLIERBACH



TODESFALL: Wilma Puchbauer-Schnabel verstarb im 72. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Krennmayr

SPITAL/PYHRN

GEBURTSTAG: P. Friedrich Höller OCist,
Pfarrer in Spital am Pyhrn (75)

STEINBACH/ZIEHBURG



GEBURT: Helmut,
Eltern: Sonja Limberger und Michael Wittmann
Foto: BabySmile

WARTBERG



GEBURT: Andrej,
Eltern: Bojana Sujevanovic und Nikola Suknovic
Foto: privat

RIED



GEBURTSTAG: Hermine Gösweiner (91)
Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Albin Illmer (99)
Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Erika Sonntagbauer (95)
Foto: Gemeinde

Bitte um Zusendung an:
tips-kirchdorf@tips.at



Beim Bieranstich Foto: Daniel Strutzenberger

OKTOBERFEST

„O'zapft is“

WINDISCHGARSTEN. Die SPÖ-Ortsorganisationen der Pyhrn-Priel-Region luden zum traditionellen Oktoberfest ins Gasthaus Rössl in Windischgarsten ein. Zahlreiche Gäste, Bürgermeister, Gemeindevorstände und Gemeinderäten feierten gemeinsam das Oktoberfest in Windischgarsten.

Kurz vor 21 Uhr wurde das von den Gasthaus-Eigentümern Helene und Gottfried Sölkner gespendete Bier angezapft. DJ Andy sorgte mit Hits aus den 1980er-Jahren und Partyklassikern für eine gut besuchte Tanzfläche. Bei der Tombola kurz vor Mitternacht wurde eine Parlamentsführung mit Nationalratsabgeordnetem Reinhold Binder inklusive Mittagessen als Hauptpreis verliehen. Gefeierte wurde bis in die frühen Morgenstunden. Fotos unter www.tips.at

KiJA OÖ: Hilfe bei rechtswidrigen Inhalten OÖ. Hasskommentare, erfundene Behauptungen und die Veröffentlichung privater Daten gehören zu den Formen digitaler Gewalt, die junge Menschen treffen können. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Oberösterreich (KiJA OÖ) unterstützt Betroffene und bietet kostenlose, anonyme und vertrauliche Beratung.



Foto: Land OÖ/Krenn

Alle Inhalte zum Thema



Junge Ideen rund ums Wasser gesucht

OÖ. Zum vierten Mal schreibt das Land Oberösterreich den „Jugend Award Wasser“ aus. Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren sind eingeladen, sich kreativ mit dem Thema „Wasser, schützen, nützen, leben!“ auseinanderzusetzen und ihre Ideen einzureichen. Mitmachen können einzelne Jugendliche, Gruppen und Klassen. Die Einreichfrist läuft bis zum 8. Februar.

Alle Inhalte zum Thema



VCÖ warnt für Unfällen auf Schutzwegen

OÖ. Seit dem Wochenende wird es wieder früher dunkler. Eine VCÖ-Analyse auf Basis von Daten der Statistik Austria zeigt, dass in dieser Jahreszeit die Zahl der Schutzwegunfälle zunimmt. Im Vorjahr gab es in Oberösterreich im November mit 18 die meisten Schutzwegunfälle, gefolgt vom Dezember mit 16. Mehr als die Hälfte davon passierte bei Dunkelheit oder Dämmerung.

Alle Inhalte zum Thema



LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.

Mach, was du gerne tust und starte mit deiner Lehre top ausgebildet und erfolgreich in deine Zukunft. Mach's gleich richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH





Jugendliche der BS Kremsmünster

Foto: Land OÖ/Stinglmayr

LANDTAG

Junge Demokratie

KIRCHDORF/KREMSMÜNSTER.

Die Workshopwoche „Forum junge Demokratie“ fand Mitte Oktober in Linz statt. Mit dabei waren das BRG/Borg Kirchdorf und die Berufsschule Kremsmünster. Die Schüler erarbeiten sich Hintergrundwissen zur Demokratie und den Abläufen im Landtag. Vor allem brachten sie aber ihre eigenen Anliegen und Fragen in die Diskussion mit drei Landtagsabgeordneten ein.

„Durch die Begegnung und das Gespräch wird Politik lebendig. Im Austausch mit den Abgeordneten erfährt unsere Jugend aus erster Hand, wie Demokratie in Oberösterreich funktioniert, wie man zu Kompromissen und Lösungen kommt“, sagt Landtagspräsident Max Hiegelsberger (ÖVP). Er betont: „Demokratie ist nicht selbstverständlich, sondern muss von jeder Generation neu erarbeitet und verteidigt werden.“ ■

29. HAUS & BAU

6. - 8. NOV. 2026
9 - 17 Uhr

MESSE RIED

PLAN TRIFFT WIRKLICHKEIT

INFOS & TICKETS

EXTREM HOHER QUALITÄTS-LEVEL IM ELEKTRO - OUTLET STEYR!

Elektro-Outlet Steyr: Spitzenberatung, TOP-Service und enorm reduzierte Preise!



Spitzenberatung und Top-Service in Steyr!

Wenn Ihr auf der Suche nach hochwertigen Elektrogeräten zum unschlagbaren Preis seid, dann solltet ihr jetzt unbedingt weiterlesen. Denn im Elektro-Outlet in Steyr gibt es eine riesige Auswahl an TOP-Markengeräten zu enorm reduzierten Preisen. B-Ware oder Vorjahresmodelle gibt es nicht. Nur die neuesten Produkte werden dort angeboten.

Einkauf in riesigen Mengen direkt bei den Herstellern und der Verzicht auf teure Werbung macht das möglich. Die Preisvorteile daraus werden direkt an die Kunden weitergegeben.

Doch nicht nur der Preis der Geräte ist unschlagbar - auch die Qualität der angebotenen Produkte überzeugt im Elektro-Outlet. Auf Wunsch werden die Geräte zu Hause in Betrieb genommen und fachgerecht montiert und auch in die Küche eingebaut.

Ein Besuch im Elektro - Outlet Steyr lohnt sich nicht nur wegen der äußerst attraktiven Preise und dem umfangreichen Angebot. Kompetente und bestens geschulte Fachberater helfen gerne bei der Auswahl der Produkte.

Elektro-Outlet Steyr
Ennsnerstrasse 17
4400 Steyr
Tel: 07252/70483
www.elektro-outlet.at

Anzeige



Sarah Mettner, Leitung Ausbildungszentrum
Foto: Greiner AG / Michaela Kraus

GREINER AG Kunststoff kann mehr

KREMSMÜNSTER. Wer etwas bewegen will, ist bei Greiner genau richtig. Hier arbeiten Lehrlinge an Lösungen mit, die im Alltag von Menschen eine wichtige Rolle spielen.

Damit das gelingt, braucht es engagierte Fachkräfte mit Ideen, Verantwortung und dem Mut, Neues auszuprobieren. Von Kunststofftechnologie über Metall- und Elektrotechnik bis hin zur Mechatronik: Technische Berufe bieten die Chance, Zukunft aktiv mitzugestalten. Im Greiner Ausbildungszentrum in Kremsmünster lernt man von Anfang an praxisnah, arbeitet an echten Aufgaben und Projekten mit und entwickelt Schritt für Schritt seine fachlichen und persönlichen Stärken.

So sammeln Lehrlinge wertvolle Erfahrungen, entdecken ihre Talente und finden heraus, was wirklich in ihnen steckt. Denn mit jedem Arbeitstag wächst nicht nur das Fachwissen, sondern auch die Persönlichkeit. „Zeig, was in dir steckt. Starte deine Zukunft bei Greiner.“ ■

Anzeige

Greiner AG
Greiner Ausbildungszentrum
Greinerstraße 70, 4550 Kremsmünster
www.lehre.greiner.com



BETRIEBSNACHFOLGE

17.900 Betriebe in Österreich vor Übergabe

Die Betriebsnachfolge bietet die Möglichkeit, bestehende Strukturen zu bewahren und neue Ideen zu integrieren – eine Chance für Investitionen und Modernisierung.

In Österreichs Gewerbe und Handwerk stehen bis 2035 rund 17.900 Betriebe vor einer potenziellen Übergabe. Damit ist die Betriebsnachfolge eine zentrale Zukunftsfrage für die Sparte. Rund 223.000 Beschäftigte sind mit diesen potenziellen Übergaben verbunden. Erfolgreiche Nachfolgen sind entscheidend, um Arbeitsplätze, gewachsenes Know-how, Kundenbeziehungen und die Vielfalt des österreichischen Handwerks zu erhalten. „Die Betriebsnachfolge ist weit mehr als eine private oder familiäre Angelegenheit. Es geht um die Zukunft unserer Betriebe, um Arbeitsplätze und um die wirtschaftliche Stärke unserer Regionen“, betont Manfred Denk, Bundesobmann der Bundessparte Gewerbe und Handwerk in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).



Die Übergabe innerhalb der Familie ist längst nicht mehr der einzige Weg: Bereits 55 Prozent der Betriebsübergaben erfolgen familienextern. Unter den potenziellen Übergebenden streben sogar 63 Prozent eine familienexterne Nachfolge an.

Foto: Kzenon/stock.adobe.com

Nachfolge ist auch eine Chance für neue Ideen

Eine Betriebsübernahme bietet nicht nur die Möglichkeit, Bestehendes zu bewahren, sondern auch ein Unternehmen aktiv weiterzuentwickeln. Übernehmer können auf etablierte Kundenbeziehungen, erfahrene Mitarbeiter sowie eine bestehende Marktposition aufbauen. Gleichzeitig eröffnen sich Chancen für Investitionen, Digitalisierung, Modernisierung und neue Geschäftsfelder. „Eine Be-

triebsübernahme ist ein attraktiver Weg in die Selbstständigkeit. Wir müssen diesen Weg stärker ins Bewusstsein rücken und die Rahmenbedingungen so gestalten, dass sich Menschen für die Übernahme eines bestehenden Unternehmens entscheiden. Gerade im Gewerbe und Handwerk geht es darum, wertvolle Qualifikationen, Ausbildungsplätze und die nächste Generation an Unternehmerinnen und Unternehmern zu sichern“, so Denk. ■



vetropack

GLASklar meine Lehre

Deine Lehre in der Glasindustrie!

Starte bei VETROPACK in Kremsmünster eine Lehre als Glas-Verfahrens-techniker/-in und lerne dabei Inhalte aus dem Maschinenbau (Metalltechnik, Automatisierung, Robotik, Mechatronik) und der Glaserzeugung!

Mit unserer neuen Lehrwerkstätte in Kremsmünster und dem modernen Schulungszentrum in Pöchlarn trainierst du an Simulationsmaschinen die Glasformung.

Alles GLASklar? Melde dich bei unserem Lehrlingsausbilder Franz Ramskogler und vereinbare einen Schnuppertermin:
franz.ramskogler@vetropack.com
0664/88894247 (gerne auch per WhatsApp)



ARBEITSMARKT

Jobsorgen wegen KI

Künstliche Intelligenz verändert die Arbeitswelt rasant und stellt viele Beschäftigte vor die Frage, welche Rolle ihre Fähigkeiten künftig noch spielen.

44 Prozent der Befragten in Österreich befürchten laut dem neuen Hiring Trends Update von Stepstone, dass der eigene Job durch KI oder Automatisierung überflüssig werden könnte. Damit ist die Verunsicherung hierzulande deutlich stärker ausgeprägt als in Deutschland, wo 35 Prozent diese Sorge teilen.

Druck steigt

Diese als „Fear of Becoming Obsolete“ (FOBO) bezeichnete Unsicherheit, geht für viele mit dem Druck einher, fachlich am Ball bleiben zu müssen: Drei von vier Beschäftigten (75 Prozent) sehen sich gefordert, kontinuier-



Nikolai Dürhammer, Geschäftsführer Stepstone Österreich Foto: Philipp Lipiarski

lich neue Kompetenzen zu erwerben, um beruflich anschlussfähig zu bleiben.

Weiterbildung als Lösung

Viele reagieren bereits aktiv auf diese Entwicklung: 85 Prozent der Beschäftigten haben sich im vergangenen Jahr weitergebildet. Mehr als ein Drittel setzte sich dabei konkret mit KI-Anwendungen aus. Weiterbildung wird damit für viele zu einer zentralen Strategie, um die eigene Rolle im Arbeitsmarkt abzusichern. ■

regional**obs**.at
powered by Tips

die Nummer DEINS

in der Personalsuche

Bezahlte Anzeige
©depositphotos.com

Bereit für Neues.

Dein AMS Kirchdorf unterstützt dich bei der Lehrstellensuche.

AMS

www.ams.at T 050 904 440

LEHRE BEI MARK



MARK Metallwarenfabrik GmbH

Gabriele Böhm
lehre@mark.at
Tel 07563 8002-0

Gleinkerau 23
4582 Spital am Pyhrn
www.mark.at

- Metalltechnik - Werkzeugbautechnik
- Metalltechnik - Zerspanungstechnik
- Elektrobetriebstechnik
- Mechatronik - Automatisierungstechnik
- Informationstechnologie - Systemtechnik
- Fertigungsmesstechnik - Produktmessung
- Betriebslogistik

+ LEHRE MIT HTL-MATURA (KTLA)

Lehrlingsentgelt ab September 2027 (brutto pro Monat):

1. Lehrjahr: 1.093€
2. Lehrjahr: 1.322€
3. Lehrjahr: 1.692€
4. Lehrjahr: 2.197€



Wenn du hinter die Kulissen schauen und herausfinden möchtest, wie der Alltag bei uns abläuft, dann kannst du gerne zu uns schnuppern kommen!



AUSBILDUNG

Viele Wege führen in den Pflegeberuf

REGION STEYR-KIRCHDORF.
Fast 100 Menschen absolvieren derzeit an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege des Pyhrn-Eisenwurzen Klinikums in Kirchdorf und Steyr die Ausbildung zur Pflegefachassistentin (PFA).

Die Ausbildung zur Pflegefachassistentin ist für viele Menschen ein wichtiger Schritt auf ihrem Weg in die Pflege. Unter den derzeit 97 Auszubildenden in Steyr und Kirchdorf befinden sich Berufseinsteiger ebenso wie Personen, die bereits erste Qualifikationen und Erfahrungen im Pflegebereich gesammelt haben.

Ein Viertel Pflegestarter
„Entscheidend ist, Menschen dort abzuholen, wo sie in ihrer persönlichen und beruflichen



Direktorin Maria Ragl mit Auszubildenden Foto: OÖG

Entwicklung stehen, und ihnen Perspektiven für ihre Zukunft zu eröffnen“, sagt Schuldirektorin Maria Ragl, die für beide Standorte zuständig ist. Besonders erfreulich sei, dass 25 der derzeitigen PFA-Auszubildenden ehemalige Pflegestarter sind. Diese Ausbildung ermöglicht jungen Menschen bereits ab 15 Jahren einen Einstieg in die Welt der Pflege und schafft eine Grund-

lage für die weitere berufliche Entwicklung. Auch der Abschluss der Pflegeassistentin ist für viele nicht das Ende, sondern erster Ausgangspunkt ihrer beruflichen Weiterentwicklung: Zahlreiche Auszubildende haben zunächst die Pflegeassistentin erfolgreich abgeschlossen und sich anschließend bewusst für die Weiterbildung zur Pflegefachassistentin entschieden.

Kein Muster
Die verschiedenen Bildungswege zeigen, dass eine Karriere in der Pflege nicht nach einem einzigen vorgegebenen Muster verlaufen muss. Je nach Alter, Vorbildung und persönlicher Lebenssituation stehen in diesem Berufsfeld unterschiedliche Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. ■

WEINGÄRTNER MASCHINENBAU

Werde Teil unseres Teams in KIRCHHAM.
Jetzt bewerben! job@weingartner.com

DAS SIND WIR

weingartner.com

MEHR ALS EINE LEHRE

ELEKTROTECHNIK Hauptmodul: Anlagen- & Betriebstechnik

METALLTECHNIK Hauptmodul: Maschinenbau- & Zerspanungstechnik

WAS PASST ZU DIR?

#WeingartnerFUTUREmakers

Hier findest du weitere Infos

future MAKERS



Wiederwahl Michael Gruber (Dritter von links) ist im Gasthaus Knappenbauernwirt als Ortsparteiobmann der FPÖ Pettenbach wiedergewählt worden. Als seine Stellvertreter fungieren Franz Gruber und Edith Eckhart. Foto: FPÖ



Jugendstammtisch Die Freiheitliche Jugend (FJ) rund um Marco Waser (Dritter von links) lud zum Jugendstammtisch ins Gasthaus Klausner nach Molln ein. Mit dabei war der FPÖ-Landtagsabgeordnete Michael Gruber (Mitte). Foto: FJ

SPENDE

30 Bücher und viele Spiele für Hortkinder

PETTENBACH. Die Pettenbacherin Bettina Dutzler, ehemalige Obfrau vom Kindergarten Moos, hat dem Hort Pettenbach rund 30 Kinderbücher und mehrere Gesellschaftsspiele gespendet.

Die gespendeten Bücher sind für Erstleser und Volksschüler geeignet. Nach dem Ausmisten war das Bücherregal im Hort zuletzt fast leer. „Wir haben uns sehr über die Bücherspende gefreut, besonders über die Bücher zu Themen, die die Kinder gerade interessieren, zum Beispiel Erstlesebücher zu Minecraft oder der Eiskönigin“, sagt Gruppenleiterin Charlotte Kollersbeck.

Dutzler, die als Psychologin und Elternbildnerin tätig ist, brachte



Bettina Dutzler und Gruppenleiterin Charlotte Kollersbeck (v. l.) Foto: Dutzler

die Bücher und Spiele persönlich vorbei. „Lesen öffnet Türen, und am meisten Spaß macht es, wenn es auch neuen Lesestoff gibt“, sagt sie. „Ich freue mich, wenn die Bücher jetzt fleißig gelesen werden.“ ■

Ihr verlässlicher Partner in der Region

UNSER

X LAGERHAUS

Filiale Kirchdorf an der Krems

Komm ins Lagerhaus



Bahnhofstraße 32,
4560 Kirchdorf a. d. Kr.



07582 / 62991 170



markt.kirchdorf@lagerhaus-itd.at



Öffnungszeiten

MO, DI, DO, FR:

07:30 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr

MI: 07:30 – 12:00 Uhr

SA: 08:00 – 12:00 Uhr



OÖ BLASMUSIKVERBAND

Leistungsabzeichen für 144 Jungmusiker

BEZIRK KIRCHDORF. Im Freizeitpark Micheldorf wurden 144 Jungmusiker aus den Musikvereinen des Bezirks Kirchdorf mit Jungmusiker-Leistungsabzeichen ausgezeichnet. Zehn von ihnen erhielten das Abzeichen in Gold.

An der Verleihung nahmen Bürgermeister, Vereinsobmänner und Eltern teil. Für die musikalische Gestaltung sorgten die „KnedlBeiße“. Die Formation wurde heuer beim Blasmusik-Camp auf der Burg Altpernstein gegründet.

Vier Gold-Abzeichen für Musikverein Voitsdorf

Die Jungmusikerleistungsabzeichen werden in den Stufen Junior, Bronze, Silber und Gold vergeben. Die Prüfungen umfassen theoretische und praktische Teile und überprüfen Fachwis-



Jungmusiker der Stadtkapelle Kirchdorf bei der Verleihung.

Foto: ÖÖVB

sen, Instrumentenbeherrschung und musikalisches Verständnis. Gold erhielten Florian Renhardt am Schlagwerk und Jakob Kinbacher an der Trompete von der Stadtkapelle Kirchdorf sowie Lukas Humenberger-Riesenhuber an der Posaune vom Musikverein Kremsmünster und Lukas

Winter am Schlagwerk vom Musikverein Nußbach.

Vom Musikverein Ried im Traunkreis wurden Eva Neumayr an der Klarinette und Victoria Neumayr am Saxophon mit Gold ausgezeichnet. Vier Gold-Abzeichen gingen an den Musikverein Voitsdorf: an Melanie

Huber und Sophie Kienauer am Horn, Kilian Stach an der Posaune sowie Rainer Steinmair an der Trompete.

Mehr als die Hälfte der Blasmusiker unter 30 Jahre

In den 22 Blasmusikvereinen des Bezirks Kirchdorf spielen rund 1.100 Musiker. Mehr als die Hälfte von ihnen ist jünger als 30 Jahre. Landesjugendreferenten-Stellvertreterin Anja Roithmayr würdigte bei der Verleihung die Leistungen des Nachwuchses: „Alle, die hier ausgezeichnet wurden, haben Großartiges geleistet. Ich komme immer wieder gerne in den Bezirk Kirchdorf und gratuliere den Ausgezeichneten. Ich gratuliere auch zu der Motivation und dem Fleiß, den es braucht, um ein Leistungsabzeichen zu machen. Es ist wichtig, die Jugend ist die Zukunft der Vereine.“ ■



Jungmusiker des Musikvereins Kremsmünster bei der Verleihung.

Foto: ÖÖVB



Jungmusiker des Musikvereins Leonstein bei der Verleihung.

Foto: ÖÖVB



Auf den Spuren von Sissy Eine viertägige Reise brachte den Seniorenbund Schlierbach nach Kroatien. In Opatija genoss man das Flair der Donaumonarchie und begab sich auf die Spuren von Kaiser Franz Joseph und seiner Elisabeth. Besichtigt wurden unter anderem auch die Städte Rovinj und Rijeka sowie der Lim-Fjord. Foto: privat



Herbstgaudi Die Bewohner des Betreuten Wohnens in Roßleithen feierten mit Bürgermeister Kurt Pawluk (l.) Herbstgaudi in der Trattenbacher Genussstube. Katharina Sulzbacher servierte regionale Speisen, während Harmonikaspieler Koppen Friedl (r.) für die musikalische Begleitung sorgte. Das Rotkreuz-Team mit Christine, Marianne und Irmgard (Bildmitte) organisierte den Nachmittag. Foto: Pawluk



Etzi spendet an Rollende Engel Bei der Hausmesse der Etzi Group GmbH in Ried im Traunkreis wurden 2.000 Euro an Spenden gesammelt. Maximilian und Stefanie Etzenberger (im Bild) übergaben den Betrag an Florian Aichhorn, Obmann des Vereins Rollende Engel. Der Verein erfüllt schwerkranken Menschen in ganz Österreich letzte Wünsche. Foto: rollendeengel

WÄRME-, KÄLTE-, SCHALL- UND BRANDSCHUTZ

Dämmen heißt sparen: Schutz für Umwelt und Geldbeutel

ÖÖ. Die Fachkräfte für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz aus Oberösterreich sind heute wichtiger denn je. Ihr Einsatz verhindert Energieverluste, schützt die Umwelt und spart Privathaushalten, Gewerbe sowie Industrie erhebliche Kosten.

Selbst das effizienteste Heizsystem bringt nichts, wenn die Wärme nicht am Zielort ankommt; dies sichert ausschließlich eine fachgerecht ausgeführte Rohrleitungsdämmung – und das gilt gleichermaßen für Warm- und Kaltwasserleitungen.



„Eine gute Dämmung zahlt sich innerhalb weniger Jahre aus“, sagt Berufsgruppensprecher Martin Greiner. Fotos: WKÖ



Dämmung zahlt sich schon nach wenigen Jahren aus

Ing. Martin Greiner, Landesinnungsmeister und Berufsgruppensprecher, betont: „In einem durchschnittlichen Einfamilienhaus hat sich die fachmännisch angebrachte Dämmung im Heizkeller bereits nach weniger als fünf Jahren durch deutlich niedrigere Heizkosten amortisiert.“ Eine korrekte Kälte-dämmung spart nicht nur Energie, sondern verhindert auch kostspielige

Schäden durch Kondenswasser. Zudem lassen sich störende Geräusche von Dachrinnen oder Abflüssen durch Schalldämmung effektiv reduzieren.

Brandschutz rettet Leben

Nicht zuletzt kann ein professionell installierter vorbeugender Brandschutz, der oft unsichtbar verbaut wird, im Ernstfall Leben retten – und das häufig effektiver als jede Versicherung. Nur qualifizierte Profis garantieren, dass ihre

Arbeit kein Pfusch wird. Da echte Fachbetriebe ihre Auszubildenden selbst heranbilden, bietet der Lehrberuf „Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik“ eine exzellente Zukunftsperspektive. ■ Anzeige

Qualifizierte Fachbetriebe aus der Region findet man unter www.profis-am-werk.at. Alle weiteren Informationen zum Lehrberuf gibts auf www.jungprofis.at

Profis am Werk!
DIE WÄRME-, KÄLTE-, SCHALL- & BRANDDÄMMER

WKÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Bauhilfsgewerbe

SOCIAL HAIR DAY

Friseure sorgten für strahlende Gesichter

STEYR. Ein neuer Haarschnitt, gepflegte Füße und Zeit für sich selbst: Was für viele selbstverständlich ist, lässt sich mit einem knappen Budget oft nicht finanzieren.

Deshalb organisiert Streetworkr Steyr in Kooperation mit anderen Sozialeinrichtung jährlich den „Social Hair Day“. Unterschiedlichste Menschen in finanziell schwierigen Lebenssituationen können dabei kostenlose Friseur-



Beim Social Hair Day in Steyr bekamen Menschen mit einem knappen Budget kostenlos einen Haarschnitt und eine professionelle Rasur. Foto: Jasmin Albrechtsberger



Die Friseure waren bei der Aktion mit Freude am Werk. Foto: G. Kraftschik



Fußpflege

Foto: Streetworkr Steyr

leistungen in Anspruch nehmen, ergänzt wird das Angebot durch Fußpflege. Der Star Barbershop, Die Zauberer, Friseure mit Herz – Monika Leitner, Mein liebes Haar by Mary, Hairstories – Silvia Schweitzer und Michaela Fußpflege/Kosmetikpraxis stellten mit ihren Mitarbeitern kostenlos Dienstleistungen im Wert

von 9.000 Euro zur Verfügung. Wie viel dieser Einsatz bedeutete, zeigten die Rückmeldungen.

Lob für Freundlichkeit

„Ich bin schon lange nicht mehr so freundlich begrüßt worden“, erzählt eine teilnehmende Person. Eine weitere betonte: „Der Haarschnitt ist das eine, eure

Freundlichkeit und Menschlichkeit das andere.“ Besonders berührend war die Freude einer Teilnehmerin nach der Fußpflege: Ihre Füße hätten sie immer durchs Leben getragen und es verdient, so schön wie jetzt auszusehen, meinte sie sinngemäß und strahlte dabei über das ganze Gesicht. ■

SPARKASSE

Zukunft schenken.

Das Generationendepot mit Wertpapier-Sparplan*.

* Wertpapier-Sparpläne sind nur in Kombination mit Depots abschließbar. Details unter sparkasse.at/generationendepot

Investitionen bergen Risiken.

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender



Leben mit dem Mond

MI+DO 28.+29. Okt.

bis 02:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umpflanzen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

FR 30. Oktober

bis 03:10 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Neupflanzungen vornehmen; Rasen und Hecken (Witterung!) schneiden; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Feldsalat säen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Entschlackungskur beginnen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut
Ungünstig: Malerarbeiten; Haare waschen und schneiden

SA 31. Oktober
absteigender Mond – Halloween – Reformationstag
Siehe gestern
SO 1. November

bis 05:20 Uhr Krebs – abst. Mond – Allerheiligen

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Rosen und Beerensträucher anhäufeln; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte; Einfrieren von Früchten, einkochen; Umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; Kübelpflanzen einwintern; Butter rühren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung
Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MO 2. November

absteigender Mond – Siehe gestern

DI 3. November
ab 09:30 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen
MI 4. November

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: Garten winterfest machen; Pflanzen umpflanzen; Kübelpflanzen, falls noch nicht geschehen, einwintern; frostempfindliche Knollen und Blumenzwiebeln einholen; kranke Pflanzen behandeln; Laub als Mulch einsetzen; Kompostarbeiten; Mailglockchen und Frühlingsblüher in Schalen setzen; sie blühen dann Mitte Dezember; Gartenzäune setzen; geschäftliche Verhandlungen; Schreibarbeiten
Ungünstig: Salat im Glashaus setzen; Brennholz fällen

DO 5. November

ab 15:40 Uhr Waage – abst. Mond – Siehe gestern

Versteigerung

3x2.000-Euro-Gutscheine für Elektrogeräte

 Infos zu den Produkten auf www.tips.at/versteigerung

Der Gutschein kann im Elektro-Outlet Steyr für den Kauf von Elektrogeräten eingelöst werden. Der Gutschein kann für mehrere Einkäufe verwendet werden. Nicht einlösbar für bereits bestehende Aufträge.

Sparen Sie bis zu 50%



Symbolfotos

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
 Elektro-Outlet – HGP-Elektro GmbH
 Ennsner Straße 17, 4400 Steyr
www.elektro-outlet.at
€ 1.000,–

 Mindestgebot
 Gutschein im Wert von: € 2.000,–

Die Versteigerung endet am Sonntag, 01.11.2026, um 20 Uhr.

bezahlte Anzeige

wunderKInd oberösterreich

Die Exzellenzstrategie des Landes

In Oberösterreich wird KI nicht nur gedacht, sondern gemacht. Unternehmen, Forschung und Fachkräfte arbeiten gemeinsam daran, Technologie in konkrete Chancen zu verwandeln – für Jobs, Wohlstand und eine starke Region.

KI. Mode in Oberösterreich.

wunderkind-ooe.at





VORAUSSCHAUEN. LÄUFT BEI UNS.

Weil wir alle aufs Wasser schauen.

Trockenheit und Starkregen: Der Klimawandel stellt die Wasserversorgung vor **neue Herausforderungen**. Damit Wasser auch in Zukunft noch so selbstverständlich aus der Leitung kommt, entwickeln wir in Oberösterreich **vorausschauende Strategien** für den **Schutz unserer Wasserressourcen**. Entscheidend ist aber auch der sorgsame Umgang von uns allen.



Jetzt informieren unter:
wasser.ooe.gv.at

Wasser **ober** österreich



Vielfalt auf dem Bauernhof Die Wartberger Bäuerinnen besuchten beim Aktionstag „Vielfalt auf dem Bauernhof“ die beiden ersten Klassen der örtlichen Volksschule. An verschiedenen Stationen erkundeten die Kinder Materialien und Kostproben aus der Landwirtschaft und durften frisch geschlüpfte Küken streicheln. Eine Jause und ein Lebensmittel-Sackerl rundeten das Programm ab. Foto: Wartberger Bäuerinnen



Neuer Prior für Grabesritter Der Schlierbacher Abt Nikolaus Thiel (r.) hat bei einer Vesper in der Stiftskirche Schlierbach die geistliche Leitung der Komturei Salzkammergut des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem übernommen. Er folgt auf den Lambacher Abt Maximilian Neulinger (l.), der die Komturei seit ihrer Gründung 2009 geistlich begleitet hatte. Foto: Komturei Salzkammergut



Foto: Diözese Linz / Foto Hajjes

Sendungsfeier Alexandra Pichler (2. Reihe, links; hellblaue Jacke, Brille) wurde gemeinsam mit 25 weiteren Religionslehrern von Bischof Manfred Scheuer (Mitte) in ihren kirchlichen Dienst gesendet. Sie unterrichtet katholische Religion an den fünf Volksschulen Mitterweng, Rosenau, Roßleithen, Spital am Pyhrn und St. Pankraz. Die Lehrkräfte erhielten jeweils ein Sendungsdekret und eine Bibel.



Die deutsche Horror-Komödie ist mit Stars gespickt.

Foto: Amour Fou/Petro Domenig

KINOTIPP

Die Blutgräfin

Die Blutgräfin (Isabelle Huppert) und ihre Zofe (Birgit Minichmayr) eröffnen einen neuen Tanz der Vampire. Wir begleiten sie auf ihrer aberwitzigen Jagd nach dem roten Lebenssaft, der verschütteten Geschichte ihrer Ahnen und einem Buch, das ihr Vampirreich zu zerstören droht.

Ihnen dicht auf den Fersen: der vegetarische Neffe, sein Psychotherapeut (Udo Kier), zwei Vampirologen und ein Polizeiinspektor samt Assistent. ■ Anzeige

„Die Blutgräfin“

Ab 29. Oktober bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

BETTEN AMMERER

Warm und kuschelig

OÖ. Für alle, die auch im Winter gerne im kühlen Schlafzimmer schlafen, aber den Kälteschock beim Zubettgehen vermeiden möchten, empfiehlt Bettenprofi Ammerer jetzt warme Winter-Leintücher.

Die qualitativ hochwertigen Spannleintücher mit extra hohem Baumwollanteil sorgen mit ihrer samtig weichen Oberfläche für ein sofort warmes Gefühl und steigern den Kuschelfaktor enorm. Die Winter-Leintücher sind in vier verschiedenen Farben und den gängigen Größen in allen Ammerer-Filialen und auch im Ammerer-Onlineshop erhältlich.



Winter-Leintücher sorgen für den Kuschelfaktor.

Foto: Betten Ammerer

Leintücher für den Winter

„Natürlich gibt es neben den Winter-Spannleintüchern auch noch die guten alten Flanell-

Leintücher ohne Spanngummi“, fügt Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer, hinzu. ■ Anzeige

DESIGNKERAMIK

KACHELOFEN / FLIESEN / NATURSTEIN
GESTALTUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG - HANDEL



**HAUS-
MESSE**
FR, 13.11. UND
SA, 14.11.2026

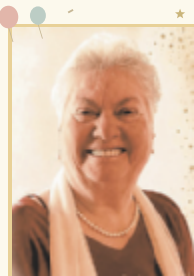
Wir laden Sie herzlich ein.

Wir präsentieren neu durchdachte Ofentechnik, innovative Lösungen und spannende Möglichkeiten für modernes, kostengünstiges Heizen.

Andreas Steffl, Hafner- und Fliesenlegerfachbetrieb
4644 Scharnstein, Hauptstraße 12

Beratungstermine nach Vereinbarung; Tel. 0664 1034186
as@designkeramik.at | www.designkeramik.at





Es ist wahr,
**ERIKA wird
80 Jahr!**

Alles Gute wünsch
dir Juli, Maria, Renate
und deine Familie

**Wir haben dich
sehr lieb!**



Wir gratulieren
unserem Andreas
zum

**Master of Science
in Engineering**
mit ausgezeichnetem Erfolg

Wir sind sehr stolz auf dich!
Deine Oma u. Familie

**Erfolgreich werben
in der Tips-Welt**

Brigitte Hammer
Tel.: +43 664 8157741
b.hammer@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF
Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

MARKTPLATZ

Märkte

Flohmarkt der Sportunion
Pinsdorf. FR 30.10. 16-20 Uhr,
SA 31.10. 10-13 Uhr. Centre4,
Angerweg 2, 4812 Pinsdorf

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur
Entspannung an. Bin privat,
ausgebildet in Massage und
auch mobil! Großraum Gmun-
den, Vöcklabruck! **Nur seri-
öse** Anfragen: ☎ 0660
2333765 (keine sms)

Partner-/Freundschaft

Anna 63 J. Wo sind die Män-
ner, die mit mir in die Therme
oder Wandern gehen, die mal
spontan Lust auf eine romanti-
sche Kuschelorgie haben und
sich auf ein von mir gezaubertes
Essen freuen? Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa.
u. So.**

Dr. Margit 69 J., kultiviert,
charmant und reisefreudig. Ich
wünsche mir einen niveauvollen
Herrn für Kultur, Genuss
und Momente zu zweit.
☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Mag. Helmut 73 J., gepfleg-
ter Gentleman, gut situiert und
humorvoll. Sucht herzliche Da-
me für Reisen, gute Gespräche
und liebevolles Miteinander.
☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Resi 73 Witwe. Ich liebe die
Natur und bin eine gute Kö-
chin. Du kannst bis aktive
85 J. sein, wenn Du immer
noch gerne kuschelst u. die Ein-
samkeit gegen Zweisamkeit
tauschen möchtest. Mobil und
umzugsbereit. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa.
u. So.**

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Nette Sie, 65, sucht Partner
zwischen 60 und 70 für ge-
meinsame schöne Zeit zu
zweit. Nur ernstgemeinte Anru-
fe unter: ☎ 0676 6347131

Rund um Haus u. Garten

1A MALER GESELLE
HR. WOLFGANG
0664-2542347

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Baumstockfräsung.
**landschaftspflege-
preinstorfer.at**
0699 10275336

Mähe Ihren Rasen, schneide
Hecken und Sträucher, Schnitt-
abfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

**MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN**
0660 9269384

Verkauf

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ertragsobjekt, mehrere
Wohnungen in EF, GR, L, LL,
W, WL bis max. € 900.000
gesucht! 0664-5161670

Miete

Kirchdorf Zentrum, 57 m²,
€ 722,- inkl. BK u. Küche, Tel.
0664 4929430

**Suche kleine Lagerfläche
oder Garage zu mieten.**
☎ **0699 10877035**

**Ein starker
Einstieg für
neue Tips
Werbekunden!**

Ihr Tips-Verkaufsberater
informiert Sie gerne über
die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt



**Bestellmöglichkeiten
für Tips-Wortanzeigen:**

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-kirchdorf@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungen GmbH & Co KG
Promenade 23, 4010 Linz**

Info-Telefon: **+43 7582 51923**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Redaktion:
Maya Lauren Matscher
Angelika Hollnbuchner

Kundenberatung:
Brigitte Hammer

Auflage Kirchdorf: 18.980

Medieninhaber:
Tips Zeitungen GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen und
Einschaltungen, insbesondere durch Ver-
vielfältigung oder Verbreitung, ist ohne
vorherige schriftliche Zustimmung des
Verlages unzulässig und strafbar, soweit
sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts
anderes ergibt. Insbesondere ist eine
Einspeicherung oder Verarbeitung der auch
in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten
Lesbarkeit wird auf die geschlechter-
spezifische Formulierung verzichtet.
Selbstverständlich sind Frauen und
Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz
(KI/AI) wird gemäß den Transparenzvor-
gaben des „EU Artificial Intelligence Act“
gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 15 Tips-Ausgaben:
497.378



VRM:
MITGLIED IM
VERBAND DER
REGIONAL MEDIEN
ÖSTERREICH



Jetzt profitieren:
Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips
verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt's
gratis dazu!

Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Mehr Rätsel
auf tips.at/spiele

			2		5		
8		5				4	1
		6		7		2	
	5	2				3	8
6				1			2
	9	8				1	4
		1		9		8	
2		3				9	5
			8		2		

Die Auflösung gibt
es im hinteren Teil
dieser Ausgabe.

Sudoku
© Philipp Hübner

Enter Roman Polanski

TESTFAHRT

Mercedes GLB 250+ EQ: Steilvorlage

Sich nicht um optische Trendscherend, brilliert der Mercedes GLB 250+ EQ trotzdem (oder gerade deshalb) als rundum gelungenes E-SUV.

SUVs sind in Mode und können sich echt alles erlauben. Der GLB war stets quasi ein heimlicher Verwandter der Vans. Hergeleitet aus der B-Klasse und damit so sexy wie ein Butterbrot, war er aber derart konsequent auf ein Maximum an Nutzen ausgerichtet, dass man sich trotzdem zu ihm hingezogen fühlte.

Die neue Generation hat daran eh nichts verändert, nur halt wie üblich optimiert. Der GLB EQ ist beim (Be-)Laden ein Hit. 540–1.715 Liter Kofferraumvolumen und maximal 320 kW Schnellladeleistung schenken einander nichts.



Der Mercedes GLB 250+ EQ ist ab 48.070 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

Kraft im Überfluss

22 Minuten vergehen für den Ladesprint von 10 auf 80 Prozent, die 800-Volt-Technik speist den 85 kWh großen Akku. 272 PS Maximalleistung und 335 Newtonmeter sorgen für hervorragende Fahrleistungen. In 7,4 Sekunden sprintet der Benz auf 100 km/h. Als WLTP-Reichweite gibt Mercedes 632 Kilometer an. Selbst mit akkuratem Autobahnanteil blieben die Testfahrer von Fahr-

freude im Bereich von 17 kWh auf 100 Kilometer und kratzten damit an der 500-Kilometer-Reichweitengrenze.

Das komfortorientierte Fahrwerk hat auch agile Momente, stimmiger erweist sich aber die ruhigere Gangart. Die drei Displays füllen die Fahrzeugbreite, doch das Handling geht rasch ins Blut über. Auch die Platzverhältnisse überzeugen. Die AMG-Line bietet eine faire Ausstattung, das

„Premium Paket“ bleibt dennoch eine Kaufempfehlung. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc.

Mercedes GLB 250+ EQ

Motor: 85,0 kWh Akku (Netto)

Spitzenleistung: 272 PS

Dauerleistung: 197 PS

Max. Drehmoment: 335 Nm

Reichweite: ca. 480 km

Vmax: 210 km/h

0 auf 100 km/h: 7,4 Sek

Preis Basismodell: ab 48.070 Euro

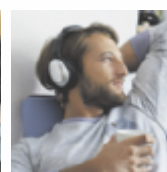
Preis Testmodell: ab 57.890 Euro



Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung



E-AUTO-MARKT

BYD setzt in Oberösterreich auf Nähe

ÖÖ. Neue Automarken müssen sich Vertrauen erst erarbeiten. Für den chinesischen Hersteller BYD scheint das in Oberösterreich gut zu gelingen: Nach Angaben des Unternehmens ist das Bundesland bei den absoluten Verkaufszahlen sein stärkster Markt in Österreich. Neben Preis und Ausstattung soll dabei vor allem eines den Ausschlag geben: ein Ansprechpartner in der Nähe.

„Das Wichtigste sind unsere Händlerpartner“, betont Daniel Jäger, COO von BYD Austria, im Gespräch mit Tips. Der Oberösterreicher stammt aus Hofkirchen an der Trattnach im Bezirk Grieskirchen und ist von Beginn an dabei. „Kunden in Oberösterreich erreichen im Schnitt innerhalb von rund 30 Minuten einen Händler. Gerade beim Umstieg



Daniel Jäger, Chief Operating Officer (COO) von BYD Austria

auf das erste Elektroauto geben persönliche Beratung und ein erreichbarer Servicebetrieb Sicherheit“, sagt er. Als Kaufmotive nennt Jäger neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis auch Innovationen und Design. Viele Käufer seien über 50 Jahre alt und

wollen auf neue Technik nicht verzichten. Gemessen an den absoluten Stückzahlen sei Oberösterreich das stärkste Bundesland für BYD. Rund drei Viertel der verkauften Fahrzeuge sind nach Unternehmensangaben rein elektrisch, der übrige Anteil entfalle auf Plug-in-Hybride. Der Hybrid könne dabei ein Einstieg sein: Laut einer unternehmensinternen Auswertung von Eintauschfahrzeugen wechseln Kunden nach ersten Erfahrungen mit einem Plug-in-Hybrid häufig auf ein reines Elektroauto.

Veränderte Ansprüche

Die Fragen der Kunden verändern sich laut COO Jäger: Neben Reichweite und Ladezeit rücken Batteriegarantie, Finanzierung und Restwert stärker in den Mittelpunkt. Für Käufer zählt damit

nicht nur, wie modern ein Auto heute ist, sondern auch, wie gut es sich im Alltag bewährt und welchen Wert es später noch hat.

Eröffnung der ersten BYD Flash-Charging Station in Ö

Als nächsten technischen Fortschritt sieht Jäger das Flash-Charging. Mit einer Ladeleistung von bis zu 1.000 Kilowatt kann mittels Megawatt Charging der Akku in unter zehn Minuten von zehn auf 97 Prozent geladen werden. Damit kommt man einem klassischen Tankstopp schon sehr nahe. Der erste Standort in Österreich wird im November in St. Pölten eröffnet. Die Premiummarke Denza des BYD-Konzerns, deren Vorverkauf in Österreich ebenfalls im November startet, ist die erste Marke, die von dieser Entwicklung profitieren wird. ■

BEST-IN-CLASS LADEN



BYD
BUILD YOUR DREAMS



BYD ATTO 3 EVO
ab € 35.990,-*

inkl. BYD LEASE-, Versicherungs- & Eintauschbonus, zzgl. Ö-Paket

Wir bringen Träume auf die Straße.

MIT BIS ZU 220 KW.

*€ 35.990,- unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis inkl. € 2.500,- BYD E-Mobilitätsbonus PLUS, € 2.000,- BYD Lease Bonus bei Abschluss von BYD Lease Flex oder Relax powered by Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, € 500,- BYD Versicherungsbonus bei Abschluss einer BYD Versicherung (mind. Haftpflicht- und Kaskoversicherung) in Kooperation mit UNIQA und € 2.000,- Eintauschbonus bei Eintauch Ihres aktuellen PKWs. Zuzüglich € 690,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2026 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD-Partnern. Verbrauchs- und Emissionswerte kombiniert nach WLTP. Reichweite bis zu 510 km, Energieverbrauch: 17,8 – 16,4 kWh/100 km; CO2-Emission: 0 g/100km. Symbolfoto. Stand: Oktober 2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Schmidberger

Autohaus Schmidberger GmbH
Linzer Straße 56
4531 Kematen an der Krems
Telefon 07228/6436

Autohaus Schmidberger GmbH
Linzer Straße 185
4614 Marchtrenk
Telefon 07243/50505

www.schmidberger.co.at



Fußball Mit einem Unentschieden gegen das BRG Kirchdorf und einem 3:1-Sieg gegen das Stiftsgymnasium Schlierbach sicherte sich das Team der Kreativ-Musikmittelschule Kirchdorf den Schülerliga-Herbsttitel.

Foto: MMS Kirchdorf



Foto: Daniel Fessl

Herbst-Rallye Der Micheldorfer Jürgen Klinger belegte bei seinem Comeback als Co-Pilot nach vierjähriger Pause mit Daniel Mayer den vierten Platz bei der Herbst-Rallye. Sie erzielten zwei Bestzeiten und verpassten das Podium um nur 1,3 Sekunden.



Bgm. Leo Bimminger, Ortsmeister August Kohlbauer, Ortsmeisterin Nadine Huber, Karl Strauß (Sportunion Obmann) und Vizebgm. Sigrud Grubmair (v. l.)

Foto: Franz Etzenberger

23. PETTENBACHER ORTSLAUF

Rekord bei Teilnahme

PETTENBACH. Mehr als 70 Läufer starteten beim 23. Sparkassen-Ortslauf in Pettenbach am Nationalfeiertag – ein Teilnehmerrekord. Oliver Pfaffenwimmer vom Kremstal Running Collective (KRC) gewann die fünf Kilometer in 16:45 Minuten. Nadine Huber vom KRC holte den Tages-

sieg bei den Damen und verteidigte ihren Ortsmeistertitel. Ortsmeister wurde August Kohlbauer. Knapp 160 Teilnehmer beteiligten sich am Fit- und Funlauf. Der Skiverein stellte mit 37 Teilnehmern und 226 Runden die stärkste Gruppe. Mehr als 70 Kinder waren beim Kinderlauf dabei. ■

Anmeldung auf liferadio.at

Das Life Radio CASH-KENNZEICHEN

Hol dir 200€ Cash!

3x am Tag: 7, 10 & 17 Uhr

Life RADIO

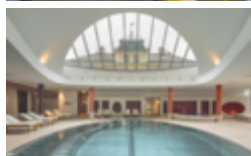
powered by **IMPULS Leasing**

Jetzt
abstimmen!



Jetzt mitmachen & gewinnen!

Stimmen Sie direkt online auf
nachrichten.at/sportlerwahl
ab und gewinnen Sie
2 x 2 Nächte im **4 * superior**
Hotel Villa Seilern in Bad Ischl.
Die Abstimmung endet am 31.10.2026.



nachrichten.at/sportlerwahl



HUMOR

Kabarett des Lebens

MICHELDORF. Musikpädagoge Gerald Lindinger gastiert am Donnerstag, 5. November, um 20 Uhr im Pfarrheim.

Ob den Streit um den Geschirrspüler, ungefragte Ratschläge und das eigene Rechthaben: Lindinger nimmt menschliche Denkweisen mit Humor und Selbstironie unter die Lupe. Das Publikum darf lachen, mitdenken und eigene Ansichten hinterfragen. Der Abend dauert etwa 60 Minuten. Ab 19 Uhr öffnet das Pfarrheim



Gerald Lindinger

Foto: privat

mit Klavier-Musik. Eintritt: freiwillige Spenden; Veranstalter ist die Gesunde Gemeinde. ■



Familienkonzert Der Musikverein Weinzierl-Altpernstein, die Weinzierler-Strizzis und die Blockflötenkinder gestalten am Sonntag, 8. November, um 15 Uhr im Turnsaal der Volksschule Micheldorf ein buntes Programm für Familien. Eintritt frei. Nach dem Konzert können kleine und große Musikfreunde verschiedene Instrumente kennenlernen und selbst ausprobieren.

Foto: MV Weinzierl-Altpernstein



Foto: NF Nußbach/Wartberg

Wintersportartikel aus zweiter Hand Die Naturfreunde Nußbach/Wartberg organisieren in der Stockschützenhalle (Sportplatz) in Wartberg/Krems wieder einen „Second Hand Shop“. Die besonders bei Familien mit Kindern beliebte Verkaufsaktion läuft am Freitag, 6. November, von 14 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 7. November, von 9 bis 11 Uhr. Mehr auf www.tips.at/n/739444



Kerzenschein bei der „Nacht der 1000 Lichter“ in der Pfarre Kirchdorf

Foto: Foto Haijes

LICHTERWEG

Zeit zum Innehalten

KIRCHDORF AN DER KREMS.

Bei der „Nacht der 1000 Lichter“ am Samstag, 31. Oktober, erhellen Kerzen den Weg von der Kirchdorfer Pfarrkirche zur Friedhofskapelle. Von 18 bis 21 Uhr können Besucher jederzeit starten und Impulse zum Thema „Trost der Psalmen“ auf sich wirken lassen. Der Weg beginnt

beim Seiteneingang der Kirche (Brunnen) und führt durch die Kirche hinauf zur Friedhofskapelle. Auch die Kalvarienbergkapelle steht zum Verweilen offen. Zum Abschluss gibt es im Hof des Moarhofs zwischen Friedhof und ehemaligem Pfarrheim einen wärmenden Tee und Gelegenheit zum Plaudern. ■

WALLFAHRT

Leonhardiritt

PETTENBACH. Rund 100 Pferde und Reiter sowie Fußpilger ziehen am Sonntag, 8. November, bei der traditionsreichen Wallfahrt nach Heiligenleithen.

Um 9 Uhr führt der Ritt bzw. Fußmarsch vom Pfarrhof zur Pettenbacher Pfarrkirche und nach dem Evangelium weiter zur Wallfahrtskirche. Abt Bernhard Eckerstorfer segnet die Pferde und Reiter. Um 10 Uhr feiert er die Rittmesse, der Musikverein wirkt mit. Der Rückritt startet um 11.30 Uhr. Ansprache, Segen und das „Hoamatland“ folgen um 12.15 Uhr im Pfarrhof.



Der festliche Umzug hat in Pettenbach seit 1931 Tradition.

Foto: BSV Pettenbach

Sonderpostamt

Am Tag zuvor – Samstag, 7. November – öffnet der örtliche Verein der Briefmarkensammler von 9 bis 12 Uhr das 31. Sonderpostamt mit Briefmarkenschau und

Philatelietaf im Sitzungssaal der Marktgemeinde. Es gibt eine personalisierte Marke mit Reitergruppe, ein Schmuckkuvert mit Marke und einen Sonderstempel. Kontakt: Tel. 0664 73889446, p.schardt@cablevision.at ■



Ingrid Brodnig beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Themen Desinformation und digitaler Gewalt.

VORTRAG

Brodnig über Hass und Spaltung

SCHLIERBACH. Bestseller-Autorin Ingrid Brodnig spricht am Mittwoch, 11. November, um 18.30 Uhr in der SPES Zukunftsakademie über die Frage „Was tun gegen Spaltung & Hass?“. Die Journalistin zeigt mit praktischen Beispielen und Tipps, wie Menschen trotz verschiedener Ansichten wertschätzend im Gespräch bleiben, auf Hass und falsche Infos reagieren und klare Grenzen setzen können. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden willkommen. Gäste können ohne Anmeldung kommen. ■

SOROPTIMIST CLUB

Flohmarkt für guten Zweck

WINDISCHGARSTEN. Der Soroptimist Club Windischgarsten-Kremstal veranstaltet erstmals einen Winter-Flohmarkt im Kulturhaus Römerfeld. Von 2. bis 7. November stehen warme Jacken, Mäntel, Pullover, festliche Mode, Schuhe und Accessoires zum Verkauf. Der Reinerlös kommt den sozialen Projekten des Clubs zugute. Geöffnet am Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie Samstag von 9.30 bis 13.30 Uhr. ■

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

FREITAG, 30.10.

INZERSDORF IM KREMSTAL: Theatersaal, 20:00 Uhr, Theater: „Chaos im Bestattungshaus“, Karten: www.theatergruppe-inzersdorf.at

MOLLN: Wirt im Dorf, 19:00 Uhr, Reisebericht von Günther Hochhauser: „Unterwegs bei den Kiwis in Aotearoa/Neuseeland“

PETTENBACH: Mittelschule, 19:00 Uhr, Kochkurs: Kreative Burger-Welt

SPITAL AM PYHRN: Pfarrsaal, 19:30 Uhr, Kulturherbst: Lichtbildvortrag mit Helmut Pichler: „Königreiche im Himalaya Nepal und Bhutan“

SAMSTAG, 31.10.

HINTERSTODER: Höss-Halle, 20:00 Uhr, Theater: „Ein Hof voller Narren“, VA: Theatergruppe Hinterstoder, Karten: 07564 6010

INZERSDORF IM KREMSTAL: Theatersaal, 20:00 Uhr, Theater: „Chaos im Bestattungshaus“, Karten: www.theatergruppe-inzersdorf.at

KIRCHDORF: Pfarrkirche, 18:00 Uhr, Nacht der 1.000 Lichter

MOLLN: Wallfahrtskirche Frauenstein, 17:30 Uhr, Nacht der 1.000 Lichter

DONNERSTAG, 05.11.

SCHLIERBACH: Kindergarten Naturwerkstatt, 17:00 Uhr, Elterninfoabend, Anmeldung: 0680 1531664

FREITAG, 06.11.

INZERSDORF IM KREMSTAL: Theatersaal, 20:00 Uhr, Theater: „Chaos im Bestattungshaus“, Karten: www.theatergruppe-inzersdorf.at

KIRCHDORF: FPÖ-Büro, 08:00 Uhr, Sprechstunde mit Michael Gruber - Bürgernah in Kirchdorf

Termine jetzt bequem und kostenlos online eintragen:
www.tips.at/termine

Für eine Veröffentlichung im Terminkalender plus online mit Foto: www.tips.at/events

**Raus aus dem Alltag.
Rein ins Erlebnis.**

www.tips.at/leserreisen



Neuseeland-Vortrag Günther Hochhauser vom Fotoclub Molln berichtet am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr beim Wirt im Dorf in Molln über seine dreimonatige Reise durch Neuseeland. Mit einem Campervan erkundete er im neuseeländischen Herbst die Süd- und Nordinsel. Tropische und hochalpine Landschaften, Küsten und geothermische Besonderheiten prägten das Erlebnis. Der begeisterte Fotograf erzählt auch von Städten und liebenswerten Einheimischen.

TOP-Termine



MUSICAL CHRISTMAS

LINZ. In einen festlichen Konzertsaal verwandelt sich der Mariendom am Donnerstag, 10. Dezember, 20 Uhr: Musicalstar Mark Seibert, seine Frau Sabrina, Pianist Florian Schäfer und das OÖ Streichquartett Sonare stimmen mit „Musical Christmas“ auf Weihnachten ein. Tickets: www.ticketwall.at, Ö-Ticket, Domcenter



DIE NACHT DER MUSICALS

STEYR. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 4.1. im Stadttheater Steyr mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr-Stadtservice 07252 575800, Schröder Konzerte 0732 221523

NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.

Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über

www.tips.at/termine ein.



Auflösung Sudoku

7	1	4	2	8	5	6	3	9
8	2	5	9	3	6	4	7	1
9	3	6	1	7	4	2	5	8
1	5	2	4	6	9	3	8	7
6	4	7	3	1	8	5	9	2
3	9	8	5	2	7	1	4	6
5	7	1	6	9	3	8	2	4
2	8	3	7	4	1	9	6	5
4	6	9	8	5	2	7	1	3

Mehr Rätsel
auf tips.at/spiele



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab
549,-

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



Herbstferien 2027



ab
1.099,-
inkl. Bus

Special
Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit
2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

**Eintritt frei,
Begrüßungs-
getränk
inklusive**

Anmeldung erforderlich:
tips.at/leserreise



INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl
- zb: myltalian ab 240,- 8 Tage/ 7 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung



ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und
südliches Flair

16.-20.02.2027



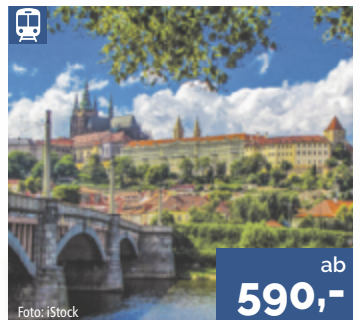
Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-

COSTA FAVOLOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus
ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene
Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

